



GEMEINDEBRIEF

Oktober / November 2022

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

seit Bundeskanzler Scholz den Begriff »Zeitenwende« für die Ereignisse um den Krieg gegen die Ukraine angewendet hatte, hat er wohl deutlich machen wollen, dass in den Bereichen Politik, Wirtschaft und im gesellschaftlichen Leben ein Umdenken angebracht ist, den Klimawandel mit eingeschlossen. Während »Zeitwende« eher den Beginn der christlichen Zeitrechnung bezeichnet, wird »Zeitenwende« in der Paläontologie mit Blick auf die Evolution verwendet, auch auf geschichtliche Ereignisse und Bereiche kultureller Umbrüche (u. a. Erfindung des Rades, die alphabetischen Schriftzeichen und der erste Buchdruck).

Die besagte Zeitenwende ist die Krise und Herausforderung, die zum Umdenken zwingt, das für all die oben genannten Bereiche gilt. Schuldzuweisungen führen da nicht weiter. UMDENKEN setzt eine Veränderung voraus. Wenn Jesus sagt: »Tut Buße«, dann bedeutet das im griechischen Text des Neuen Testamentes wörtlich »denkt um!« Ganz schön naiv der Mann – denken Sie vielleicht von mir. Mit der christlichen Botschaft können wir die Welt nicht verändern und Machthaber nicht beeinflussen. Wir können aber bei uns beginnen, im Kleinen.

Ich blicke auf Herbst- und die kommende Winterzeit, vor allem auf die Probleme, die jetzt auf uns alle zukommen. Wird der Krieg in der Ukraine eskalieren oder wird es bald eine Lösung geben? Wird es corona-bedingt Einschränkungen geben? Wie schlimm wird es werden in den Bereichen Wirtschaft und Finanzen? Wie können einzelne, insbesondere Familien da über die Runden

kommen? Wir können nur hoffen, dass die, welche Verantwortung tragen, im Einvernehmen Lösungen finden können und dabei eine breite Unterstützung in der Bevölkerung haben werden.

Ein wenig hoffnungsvoll blicke ich auf unser gemeindliches Leben: corona-bedingt fanden Gottesdienste unter Einschränkungen statt, die es jetzt nicht mehr gibt; dennoch haben wir noch einen geringen Gottesdienstbesuch. So möchte ich Sie ermuntern wieder zu kommen, besonders die Advents- und Weihnachtszeit soll so ausgefüllt werden wie früher.

In diesem Zusammenhang lade ich zur nächsten Taizé-Andacht ein für Samstag, dem 29. Oktober um 18:00 Uhr; diese kann wie gewohnt in der Vorkirche stattfinden. Die letzte Andacht – allerdings in der Kirche – hatte leider geringen Zuspruch gefunden.

Nun wird auch wie früher ein Adventskonzert stattfinden, und zwar am Samstag, dem 10. Dezember um 18:00 Uhr. Unsere Kantorei hat mit Vincent Kiefer einen exzellenten Chorleiter gefunden. Das kann ich sagen, weil ich selbst mitsinge.

Wir wissen nicht, wie es angesichts der vielen Probleme weitergeht, wir brauchen aber Zuversicht für das, was noch auf uns zukommt.

In diesem Sinne grüße ich Sie Ihr Dietrich Scherwat, Pfarrer i.R.

Aus dem Inhalt:

GKR-Wahl 2022 [3f.] Diakoniegottesdienst im November [13] Der Schularbeitskreis – Ein Nachruf [11f.] Musikalisches [7–10]

Gемеілдевüro	
Friedrichsruher Str. 6a, 12169 Berlin	a 7 95 50 51 Fax 7 95 53 09
Sprechstunden: Do 10:00–12:00 Uhr, D web: http://www.lukaskirche.de E-Mail: gemeindebug	
Außerhalb der Sprechzeiten beantwortet der kreiskirch	nliche Telefondienst
Ihre Fragen oder nimmt Ihr Anliegen auf: Mo-Fr 9:0	0–16:00 Uhr.
PFARRERINNEN	9 70 74 50 51
Andrea Köppen Schönhauser Str. 15, 12169 Berlin	79 74 59 51 Fax 79 74 59 52
E-Mail: pfarrerin.koepper	n[at]lukaskirche.de 22 47 92 32
KG Südende, Ellwanger Str. 9, 12247 Berlin E-Mail: kuhnert[at]ger	Fax 7 95 53 09
Die Pfarrerinnen stehen für persönliche Gespräche ur zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin!	
Kindertagesstätte	
Friedrichsruher Str. 1–2, 12169 Berlin-Steglitz	8 7.01.11.40
Inka Kroeger, Information und Anmeldung:	7 91 11 48 Fax 74 75 02 33
E-Mail: kits	a[at]lukaskirche.de
Arbeit mit Kindern	7 93 46 71
E-Mail: kinder[at]ger	_
JUGENDARBEIT Lukas und SüdendeAndrea Köppen	☎ 79 74 59 51
ÄLTERE GENERATION	
Anne Wolter-Potente	2 70 76 06 88
Kirchenmusiker	
Markus Epp E-Mail: ep	7 95 50 51 pp[at]lukaskirche.de
Freundeskreis der Lukas-Gemeinde e.V.	
Empfänger: Freundeskreis der Lukas-Gemeinde e.V.	
IBAN: DE92 1009 0000 3064 8900 17 BIC BEVODEBB Lutz Kussmann	(Berliner Volksbank) 2 79 78 67 48
BANKVERBINDUNG der Lukas-Gemeinde	
Empfänger: Ev. KKV Bln. Süd-West/Lukas-Kircher IBAN: DE69 5206 0410 2103 9663 99 BIC: GENODE	
Brot für die Welt	
Konto der Lukas-Gemeinde – Verwendungszweck: »B	rot für die Welt«
DIAKONIE STATION Steglitz Albrechtstraße 82, 12167 Berlin	
Hauskranken- und Haushaltspflege, Pflegeberatung	2 79 47 33-0
Mobilitätshilfedienst Mo-Fr 9-15 Uhr Begegnungsstätte Café Markus Mo-Fr 9-17 Uhr	2 79 47 31 30 2 79 47 31 30
Geschäftsführung: Jutta Berger-Knapp, Karl-Martin S	
DIAKONISCHES WERK Steglitz und Teltow-Zehlendo Geschäftsstelle	rf e.V.
Hindenburgdamm 101, 12203 Berlin	8 83 90 92 40
Frau Hafener und Herr Philipp Soziale Beratung	Fax 83 90 92 83
Johanna-Stegen-Str. 8, 12167 Berlin Di 10:00–12:00 Uhr und Do 15:00–17:00 Uhr	7 71 09 72 Fax 76 90 26 02
	rax /0 90 20 02
PFLEGESTÜTZPUNKT – »Rund ums Alter« Koordinierungsstelle für ambulante Pflege älterer Me	enschen
Johanna-Stegen-Str.8, 12167 Berlin	2 76 90 26 00



www.lukaskirche.de

Vorweihnachtszeit ... ein Ausblick

Auch die diesjährigen Advents- und Weihnachtszeit werden wir in der Lukas-Kirchengemeinde nicht auf dieselbe Weise feiern wie in Zeiten vor der Corona-Pandemie.

Auf den traditionellen Adventsbasar beispielsweise müssen wir ein weiteres Mal verzichten, weil nach wie vor die mehr als wünschenswerte Planungssicherheit nicht gegeben ist.

Die Adventszeit einleiten wollen wir stattdessen mit einem adventlichen Programm am Samstag, den 26. November 2022 in und um die Lukas-Kirche herum. Gedacht ist u. a. an die musikalische Beteiligung durch die in Lukas beheimatete Gitarrengruppe sowie an die Möglichkeit, sich gemeinschaftlich an Punsch, Glühwein und Grillgut auch kulinarisch zu erwärmen.



 Bild: Weilmachtskrippe • Fadenarbeit • Kreuzschwesternkonvent Laxenburg | Martin Manigatterer • Pfarrbriefservice

Bitte beachten Sie die Detailinformationen, die wir auf der Lukas-Homepage und in den Schaukästen nahe der Lukas-Kirche veröffentlichen werden.

Lukas-Kantorei sucht Verstärkung

Wer Freude hat am Singen ist inmitten einer Schar fröhlicher Gleichgesinnter am richtigen Platz! Auf dem Programm steht vornehmlich geistliche Musik, derzeit Bach, Vivaldi und nahezu gänzlich Unbekanntes.

Bei Interesse bitte einfach zu den Proben erscheinen oder schreiben an vincent.kiefer[at]gmx.net!

LUKASGEMEINDEBRIEF Redaktion _

Lucia Hajduk M.A., Ina Kroll || Do 9:00–12:00 Uhr 7 95 50 51 Die Redaktion behält sich Kürzungen von Artikeln und Leserbriefen vor.

Der *Lukas-Gemeindebrief* wird herausgegeben im Auftrag des Gemeindekirchenrats der Lukas-Kirchengemeinde.

Verantwortlich i.S.d.P.: Pfrn. Andrea Köppen

To the state of th

Layout: Lucia Hajduk M.A. || Auflage: 3.000 Stück; Erscheinungsweise: 6mal jährlich || Druck: Gemeindebrief Druckerei Groß Oesingen

Diese Gemeindebrief-Ausgabe kostet rd. 800~EUR. Einnahmen aus Firmen-Anzeigen betragen rd. 300~EUR. Für die Differenz bleiben wir auf freiwillige Spenden angewiesen.

Bankverbindung der Lukas-Gemeinde:

Fax 76 90 26 02

2 766 87 89 00

Empfänger: Ev. KKV Bln. Süd-West/Lukas-Kirchengemeinde IBAN: DE69 5206 0410 2103 9663 99 BIC: GENODEF1EK1 Versehen Sie Ihre Spende bitte mit dem Zusatz »Gemeindebrief«. Herzlichen Dank!

Andrea Köppen

Di 9:00-13:00 Uhr sowie nach tel. Absprache

vollstationäre Pflege, Wohngruppen, Tagespflege

Ev. Pflegeheim Lutherstift



SIE HABEN DIE WAHL

Wer wird Ihr Gemeindekirchenrat?

The Scinese list wicklight becomes Selmic, wer im Comeindekindernur, dem Leitungsgemiur Brest Kindengemeinde, miturbeiter, Der Gemeindekindernur, erscheider über die Gestuftung die Gemeindelebers, er song Schrein guss Michanander und hat die Veransworung für Cottediens Financer und inhabilitie dinwestunkter.

Gehen Sie zur Klähl und erspilleden Sie mit, wer ihre Kirchergemeinde leiter: Informationen über die Kandidatinnen und Kandidater gibt es in ihrer Kirchergemeind Weitere Informationen: www.gkrafelstude

EVANGELISCHE KIRCHE Bertin-Branderburg-schlesische Öberlausitz



Liebe Gemeinde,

letztmals in diesem Herbst wird ein Teil des Gemeindekirchenrats (GKR) der Lukas-Kirchengemeinde gewählt, jedoch nur für die Dauer von drei Jahren. Ab 2025 finden Neuwahlen des gesamten Gremiums in einem Turnus von sechs Jahren statt. Dem GKR gehört außer den sogenannten Ältesten die geschäftsführende Pfarrerin der Gemeinde an.

Nachfolgend stellen sich diejenigen Gemeindeglieder vor, die sich für die kommenden drei Jahre gemeinsam mit den in 2019 Gewählten im Lukas-GKR engagieren wollen.

Am **13. November 2022**

findet die nächste Wahl zum Gemeindekirchenrat (GKR) statt.



Mein Name ist Ulrike Brink.
Ich bin gebürtige Rheinländerin, verheiratet und lebe seit 20
Jahren in Berlin Steglitz. Dem GKR der Lukas-Kirchengemeinde gehöre ich seit 12 Jahren an.

Meine Arbeit in diesem Gremium macht mir Freude, und ich würde diese gerne fortsetzen. Dabei liegen mir die Gottesdienste besonders am Herzen. Ich engagiere mich unter anderem auch bei dem alljährlichen Projekt »Brot für die Welt«. Ein weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit im GKR ist die Zusammenarbeit der Lukas-Kirchengemeinde mit den anderen Gemeinden in unserem Sprengel.

Mir ist wichtig, meinen Anteil zu den anstehenden Aufgaben der Gemeinde zu leisten. Deshalb würde ich mich freuen, wenn Sie mir für weitere Jahre Ihr Vertrauen schenken.

Termine zur GKR-Wahl 2022

- * Persönliche Vorstellung der Kandidatinnen und des Kandidaten am Mittwoch, 19. Oktober 2022 um 19:45 Uhr in der Lukas-Vorkirche
- * Versand der Wahlbenachrichtigung ab dem 24. Oktober 2022
- * Auslage der Wählerliste vom 17. bis 31. Oktober 2022
- * Anforderung der Briefwahlunterlagen bis zum 9. November 2022
- * GKR-Wahl am 13. November 2022

Mein Name ist Verena Horn. Ich bin 43 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Jungs im Alter von 13 und acht Jahren, bin Kauffrau und im Lette Verein Berlin tätig. Ich bin ein gebürtiges Lukas-Gemeindemitglied, wurde hier getauft, konfirmiert und getraut. Auch unsere Kinder wurden in der Lukas-Kirche getauft.



Seit 2016 bin ich im Lukas-GKR tätig, und zuvor war ich als Kita-Elternvertreterin im Lukas-Kita-Kuratorium engagiert. Die aktive Gemeindearbeit in vielen Bereichen macht mir viel Freude, und auch die Arbeit als Vertreterin der Lukas-Kirchengemeinde im Kirchenkreis würde ich sehr gerne fortsetzen.

Mein Name ist Victoria Ebert, ich bin 27 Jahre alt und schon immer Teil der Lukas-Kirchengemeinde! Ich war bereits in unserer Kita, nahm an Kinderund Jugendgruppen teil, übernahm dort immer mehr Verantwortung. Auch meine Berufswahl ist gemeindebezogen: Ich arbeite in der Konfirmand*innen- und Jugendarbeit der Gemeinden Steglitz-Nord (mit Anstellung in der Markus-Gemeinde), konnte im April erfolgreich mein Bachelor-Studium zur Religionspädagogin abschließen und strebe den Master-Abschluss im September 2023 an.



Seit sechs Jahren bin ich Teil unseres GKR und habe viel Freunde an den gemeinsamen Sitzungen und Aktivitäten. Meine Schwerpunkte sehe ich vor allem in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, aber auch im Bereich der neuen Medien und der Gestaltung von neuen Projekten. Ich würde sehr gerne weiterhin Mitglied im Lukas-GKR sein und freue mich über Ihre Unterstützung!

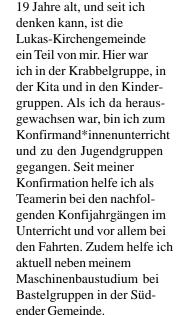
Bitte umblättern!

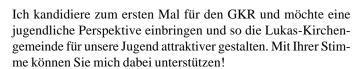


Vorstellung der Kandidaten

Fortsetzung von Seite 3

Ich bin Victoria Holk.







Mein Name ist Thomas Kehl. Ich bin 61 Jahre alt, spiele Posaune bei den Lukas-Bläsern und bin seit zwölf Jahren Mitglied im GKR der Lukas-Kirchengemeinde.

Mein Schwerpunkt liegt auf der Diakonie: Ich vertrete die Lukasgemeinde im Diakonieverein Steglitz (ev. Lutherstift) und im Diakonischen Werk (DWSTZ). Dort bin ich jeweils im Vorstand und unterstütze Einzelprojekte. Hinzu kommen Diakoniegottesdienste, z. B. die Gottesdienstreihe »Geben« mit der Kältehilfe der Berliner Stadtmission, »Laib und Seele« oder der diesjährige Jahresauftakt mit der »Milaa« (warme Mahlzeiten für Bedürftige). In der kommenden GKR-Periode möchte ich diese Gemeindearbeit gerne fortsetzen.

Details zu den Aufgaben des GKR ...

sind übersichtlich in einem entsprechenden Flyer der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburgschlesische Oberlausitz (EKBO) dargestellt. Weiterführende Verlinkungen werden auf der Lukas-Homepage bereitgestellt.



im Kirchenkreis Steglitz finden statt jeweils samstags vom 1. Oktober bis 3. Dezember 2022 um 18:00 Uhr in der Markus-Kirche, Karl-Stieler-Straße 8a, 12167 Berlin.





Mein Name ist Marina Schmidtchen (56). Beruflich bin ich als Regierungsamtsrätin im Bundesministerium des Innern und für Heimat tätig. Vor über 35 Jahren trat ich in die Lukas-Kantorei ein; seit dieser Zeit gehören mein Mann und unsere erwachsenen Töchter ebenfalls der Gemeinde an. Ich arbeite seit vielen Jahren ehrenamtlich, vor meinem Engagement im GKR im Rahmen der Elternarbeit an der Evangelischen Schule Steglitz und als Vorsitzende des Schulvereins eines Zehlendorfer Gymnasiums.

Die vergangenen drei Jahre stellten den GKR vor besonders große Herausforderungen, die wir im engagierten Team kreativ, respektvoll und umsichtig gelöst haben. Dabei sind wir viele neue Wege gegangen und haben konstruktive Möglichkeiten eröffnet. Besonders wichtig war und ist mir, dabei sowohl die Interessen der Gemeinde als Ganzes als auch die aller Menschen und Generationen, die in der Gemeinde beheimatet sind, im Blick zu behalten. Ganz besonders habe ich die Kirchenmusik unterstützt und u. a. die wöchentliche Konzertreihe »Orgeltogo« sowie besondere Veranstaltungen wie »Bach leuchtet« organisatorisch und vor Ort begleitet. Die besondere Musik hier in Lukas war gerade in der Pandemie-Zeit für viele Menschen ein ganz spezieller, verlässlicher Anker, und ich würde lichkeiten eröffnet. Besonders wichtig war und ist mir, dabei sowohl die Interes-

Freud und ...

Leid



Getauft wurden ... [bis 23. September 2022]

zwei Mädchen und zwei Jungen.



Bestattet wurden ... [bis

[bis 23. September 2022]

drei Frauen und ein Mann.

Aus der Arbeit des GKR im August und September 2022 ...

Krippenspiel-Aufführung ... nicht nur als Aufzeichnung, sondern auch live



Inka Kroeger und Brigitte Zeidler wurden zu Leiterin bzw. stellvertretender Leiterin der Lukas-Kindertagesstätte (Kita) ernannt. Melanie Rabald wird als neue Erzieherin unserer Kita eingestellt. Der Gemeindekirchenrat (GKR) beschloss für die Zentralküsterei der Gemeinden Lukas, Markus und Südende eine Stelle mit 50 Prozent der Regelarbeitszeit zu besetzen. Das Besetzungsverfahren für die Pfarrstelle der Patmos-Gemeinde ist eingeleitet.

Taizé-Andachten können wieder in der Kirche gefeiert werden; der GKR dankte Pfarrer Scherwat für seine Bereitschaft, diese zu leiten. Am 4. Advent (18. Dezember 2022) wird in unserer Kirche ein Willkommensgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Region gefeiert. Im September und Oktober findet im Kirchenkreis Steglitz eine Visitation der Gottesdienste durch den Kreiskirchenrat statt; zwei Gottesdienste unserer Gemeinde werden in diesem Zusammenhang besucht. Der GKR legte fest, dass dieses Jahr im Gottesdienst (also live!) wieder ein Krippenspiel an Heiligabend aufgeführt werden soll; dieses Spiel wird zuvor auch auf Video aufgenommen.

Der GKR prüfte die Vorschläge zur Kandidatur für die Wahl etwa der Hälfte seiner Mitglieder im November 2022 und stellt in seiner Sitzung einen Wahlvorschlag zusammen (Einzelheiten siehe Seite 2f.).

Der GKR begrüßt, dass die Kreissynode des Kirchenkreises Steglitz 2023 am Samstag, den 18. März 2023 (ggf. auch am Freitag) in der Lukas-Kirchengemeinde stattfinden soll.

Der GKR stimmt dem Vorschlag zu, im Herbst Frühlingsblumen-Zwiebeln auf dem Rasen der Kirche (Schönhauser Straße) zu stecken. Über das in 2022 und 2023 zu unterstützende Projekt von »Brot für die Welt« wurde beraten. Der GKR dankte für die Auswahl des Projekts »Reiche Ernten dank Zisterne« im Nordosten von Brasilien und stimmte zu. Den Flyer für das Projekt wird Verena Horn erstellen.

Der GKR verabschiedete den Jahresabschluss 2021 der Lukas-Kirchengemeinde und die damit verbundenen Zuführungen oder Entnahmen an/aus Rücklagen für das Haushaltsjahr 2021. Beschlossen wurde ein Baubetreuungsvertrag mit den BvdM-Architekten, vertreten durch Herrn J. Buder und Herrn C. von der Mülbe. Infolge der gestiegenen Preise für Gas und andere Energieträger werden auf die Gemeinde erhebliche zusätzliche Kosten zukommen; der GKR erörterte die möglichen Konsequenzen für das Gemeindeleben. Ein Dienstleistungsvertrag zur Reinigung der Lukas-Kita wurde beschlossen. Der aktuell vonstatten gehende Büroumbau ist zeitlich im Plan.

Einige Raumanträge wurden genehmigt. Vier Umgemeindungen wurde zugestimmt.

Thomas Krämer, Vorsitzender des Lukas-GKR



Gottesdienst feiern ... Nicht nur am Sonntag

Für Bewohner/-innen und Besucher/-innen der Einrichtung, gerne auch mit weiteren Gästen feiert Pfrn. Andrea Köppen im **Festsaal des Seniorenpflegeheims DOMICIL** in der Altmarkstraße 27 einen **evangelischen Gottesdienst** ...

am Mittwoch, den 26. Oktober sowie am 30. November 2022 um 10:00 Uhr.



MädchenWunderStunden:

In Herbststimmung das Licht entdecken ...

wollen wir mit vielen guten Ideen gemeinsam mit und für Neun- bis Dreizehnjährige ...

Wann? am Samstag, den 19. November 2022 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr Wo? auf der Kinderetage/im Saal des Lukas-Gemeindehauses in der Friedrichsruher Str. 1–2.

An diesem Nachmittag entspannen wir; die mitgebrachte bequeme Kleidung und Socken helfen dabei. Ein Beitrag von 3,50 Euro pro Teilnehmerin, mitzubringen am Veranstaltungstag, trägt zur Kostendeckung bei. Weitere Informationen bzw. Anmeldung bis zum 15. November 2022 bei Silvia Schnoor – Tel. 793 4671 (Kinderetage des Lukas-Gemeindehauses) beziehungsweise Tel. 7 74 30 45 (Südende) oder E-Mail an kinder[at]gemeinde-suedende.de.

Das Martinsfest feiert ...

die Kindertagesstätte (Kita) der Lukas-Kirchengemeinde in diesem Jahr am 11. November. Alle Kinder und Eltern treffen sich voraussichtlich um 16:30 Uhr am Lauenburger Platz. Vor Ort singen wir unsere Laternenlieder.



[Infos über Tel.: 791 1948]

Ob anschließend die Möglichkeit bestehen wird, sich in den Räumen der Lukas-Kita [Friedrichsruher Straße 1-2] bei heißen Speisen und Getränken aufzuwärmen, ist zeitnah entsprechenden Aushängen nahe der Lukas-Kirche zu entnehmen.

Inka Kroeger, Kita-Leitung

Familienkirche in Südende _____

... feiern wir mit Pfarrerin Sabine Kuhnert, Gemeindepädagogin Silvia Schnoor und Almut Bußmann ...

Wann? jeweils sonntags um 11:00 Uhr, und zwar am 30. Oktober 2022* sowie am 27. November 2022

Wo? am Labyrinth bzw. in der Kirche Südende, Ellwangerstraße 9 – 12247 Berlin.

[* nur mit Pfrn. Kuhnert]

GOLDENE AND THE

Nach der erzwungenen Pandemie-Pause können wir in diesem Jahr endlich wieder richtig feiern: nämlich jene Menschen, die 1971 und 1972 in den Gemeinden Lukas, Markus und Südende konfirmiert wurden, und zwar ...

Wann? Sonntag, 16. Oktober 2022, 11:00 Uhr Wo? in der Lukas-Kirche

Friedrichsruher Str. 6a, 12169 Berlin.

Die Jubelkonfirmation beginnt mit dem gemeinsamen Einzug. Wesentliche Bestandteile sind die Einsegnung mit der Überreichung der Konfirmationsurkunde und die Feier des gemeinsamen Abendmahls. Im Anschluss an den Gottesdienst wird in der Lukas-Vorkirche für alle Jubilare und Jubilarinnen ein Sekt-/Saftund Kaffee-/Tee-Empfang angeboten.

Das Vortreffen zum Jubiläumsfest findet statt am Donnerstag, den 6. Oktober 2022 ab 16:30 bis ca. 18:00 Uhr in der Lukas-Vorkirche. Alle Gold-Konfirmandinnen und -Konfirmanden sowie jene, deren Konfirmation 60, 65 oder gar 70 Jahre zurückliegt, sind herzlich eingeladen.

Dienstantritt in der Lukas-Kita ...



Beim Erntedankfamiliengottesdienst am 18. September 2022 wurde Inka Kroeger in ihren Dienst als Leiterin der Kindertagesstätte (Kita) unserer Gemeinde eingeführt. Unter freiem Himmel wurde ihr durch Pfrn. Sabine Kuhnert Gottes Segen für diese verantwortungsvolle Aufgabe zugesprochen, die sie bereits in der Coronazeit kommissarisch als Krankheitsvertretung übernommen hatte. Beim anschließenden Segenslied »Ich hüll' dich golden ein, von Gott sollst du gesegnet sein« wurde sie symbolisch von den Kita-

Kindern und -Erzieherinnen mit leuchtenden Tüchern umhüllt.

ORGEL togo! jeweils mittwochs um 19:00 Uhr für die Dauer von etwa 30 Minuten

5. Oktober 2022 ... bach & friends – Orgelmusik aus Barock und Klassik

12. Oktober 2022 ... play organ, play! – Musik aus Film, Pop & Jazz etc.

19. Oktober 2022 ... orgelsalon – Musik aus der Romantik und danach

26. Oktober 2022 ... klangbaden – Meditative Musik auf der Orgel



ORGELtogo!-Becher -Icons:Markus Epp

Wir freuen uns über eine Spende.

Der Eintritt ist frei.

2. November 2022 ... bach & friends - Orgelmusik aus Barock und Klassik

9. November 2022 ... play organ, play! – Musik aus Film, Pop & Jazz etc.

16. November 2022 ... orgelsalon – Musik aus der Romantik und danach

23. November 2022 ... klangbaden – Meditative Musik auf der Orgel

30. November 2022 ... tutti frutti – Orgelmusik quer durch den Garten

An der Noeske-Orgel: Markus Epp



Tröstliche Wege gehen

Seminar für Trauernde

Wer einen lieben Menschen durch den Tod verloren hat, braucht Zeit und Raum, sich wieder neu zu orientieren. Die Seele kann lernen, neue Wege zu gehen, ohne den oder die Verstorben zu vergessen. Das Seminar ermöglicht Trauernden in Begleitung einige Schritte auf diesem Weg.

Termine

jeweils donnerstags, 15.30 bis ca. 17.30 Uhr 6. / 13. / 20. / 27. Oktober 2022

Ort

Kapelle der Evangelischen Markus-Kirche Karl-Stieler-Straße 8 A, 12167 Berlin

Anmeldung, auch für einzelne Termine Kristina Ebbing, Seelsorgerin (DGfP) Telefon 030 325 20 325 trauerbegleitung@kirchenkreis-steglitz.de www.kirchenkreis-steglitz.de/trauer

»Jochen Klepper begegnen«

Jochen Klepper gehört zu den bekanntesten Liederdichtern der evangelischen Kirche im 20sten Jahrhundert. Unser Gesangbuch beinhaltet zwölf seiner Lieder.

Klepper lebte bei uns in Steglitz-Zehlendorf. Durch die Ehe mit einer Jüdin wurden er und seine Familie Opfer des Nationalsozialismus. 2022 jährt sich sein Tod und der seiner Ehefrau Johanna angesichts der drohenden Zwangsdeportation in ein Konzentrationslager zum 80sten Mal.

Wir wollen Jochen Klepper begegnen, einige seiner Lieder spielen und singen.



© Jochen Klepper: Wikimedia Commons

Die Lukas-Bläser laden ein zur musikalischen Vesper am \dots

Wann? Samstag, 19. November 2022 • 18:00 Uhr

Wo? in der Lukas-Kirche

Friedrichsruher Str. 6a, 12169 Berlin.

Texte und Andacht liegen in der Verantwortung der Prädikantin Christiane Kehl. Die musikalische Leitung hat Martin Zschimmer inne. Der Eintritt ist frei ... Jung und Alt sind herzlich willkommen: Die Lukas-Bläser freuen sich auf Ihr Kommen!

Dringend gesucht ...

werden ab sofort **zuverlässige Zusteller** für den Lukas-Gemeindebrief.

Das »Fenster ins Gemeindeleben« erscheint sechsmal im Jahr für Februar/März, April/Mai, Juni/Juli, August/September, Oktober/November und Dezember/Januar. Der Umfang kann je individuell nach verfügbarer Zeit zugewiesen werden. Die Tätigkeit wird vergütet. Sie ist z. B. auch für Jugendliche gut geeignet.

Bei Interesse bitte an das Lukas-Gemeindebüro wenden: donnerstags von 10:00–12:00 Uhr, dienstags von 17:00–19:00 Uhr, Tel.: 7 95 50 51.



© Grafik: pixabay

Steglitzer Orgelfest • 11. bis 13. November 2022

An drei Tagen wird in vier Kirchen des Kirchenkreises Steglitz ein abwechslungsreiches und spannendes Programm rund um die Orgel angeboten; meist im Stundentakt wechseln sich die ca. 45minütigen Veranstaltungen ab, gefolgt von ca. 15 Minuten Pause; der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Freitag, 11. November 2022 • 18:00 Uhr bis 22:30 Uhr • Petrus-Kirche/Lichterfelde: Orgelabend »Improvisation« Musik ohne Noten – Musik aus dem Augenblick

Dirk Elsemann, Albrecht Gündel-vom Hofe und Szymon Jakubowski spielen die Orgel der Petrus-Kirche in ganz verschiedenen Stilrichtungen mit Improvisationen im barocken, romantischen oder modernen Stil sowie Jazz-Improvisationen.

Samstag, 12. November 2022 • 14:00 bis 18:00 Uhr • Markus-Kirche/Steglitz:

Orgelentdeckernachmittag

Workshop »Ich baue mir eine Orgel«

14:00 Uhr | ca. 90 Min., Zielgruppe: Acht- bis 15jährige, max. 15 Teilnehmer [Anmeldung: info[at]markus-gemeinde.de]

Eintauchen in die faszinierende Welt des Orgelbaus, unter fachkundiger Anleitung des
echten Orgelbauers Jörg Stegmüller eine kleine Orgel zusammenbauen. Dabei lernen,
wie der Wind ins Instrument kommt, wie es zum Klingen gebracht wird und anderes mehr.

Familienkonzert »Bunter Klang – laut und leise!«

16:00 Uhr | ca. 45 Min. – Musik und Rätsel rund um die Orgel – Kerstin Petersen (Orgel), Sebastian Dunkelberg (Erzähler) nach dem Konzert: Ausprobierzeit an der großen Orgel der Markus-Kirche

Sonntag, 13. November 2022 • 11:00 Uhr • Dreifaltigkeitskirche/Lankwitz:

Orgel Digital!

Konzert mit neuen Sounds und Rhythmen

Die MIDI-Anlage an der Walcker-Orgel – parallel geschaltet zu den regulären Orgelpfeifen – präsentiert sich mit neuen Soundmodulen und Effektgeräten auf der Höhe der Zeit. Tonmeister und Arrangeur Johannes Gottschick, weitere Klangspezialisten und KMD Christian Finke

Das Programm, das sein Publikum am Samstag, den 12. November 2022 von 18:00 Uhr bis 00:30 Uhr in der Lukas-Kirche erwartet, ist auf der folgenden Seite ausführlich beschrieben.

Orgeljahr Kirchenkreis Steglitz 2022

Detailinformation zu den Orgeln im Kirchenkreis Steglitz:

https://www.kirchenkreis-steglitz.de/was-wir-tun/kirchenmusik/orgeljahr-2022.html

Kleine Orgel – großer Klang

Die Feldstein-Mauern der Dorfkirche Alt-Lankwitz stammen aus dem Mittelalter; später wurde diese Kirche entsprechend dem jeweiligen Bedarf erweitert. Die »barocken« hohen und breiten Fenster stammen aus der Zeit nach dem 30jährigen Krieg. Hinweisen im Internet und teilweise in der Literatur zufolge soll um 1880 eine erste Orgel eingebaut worden sein. 1927 wurde von der renommierten Orgelfirma Wilhelm Sauer aus Frankfurt/Oder eine neue oder erweiterte Orgel eingebaut, diese verbrannte in der Bombennacht im August 1943. Leider sind bisher keinerlei Details zu diesen beiden Orgeln auffindbar.

Seit 1956 steht auf der Empore die einmanualige Orgel der Berliner Orgelbauwerkstatt Karl Schuke GmbH aus Berlin-Zehlendorf (Opus 40) mit mechanischer Traktur mit fünf Manualregistern und dem Untersatz 16' im Pedal (vergleichbar dem Kontrabaß im Orchester). Sie leistet einen Beitrag zum Gotteslob in Gottesdiensten, Trauungen und Konzerten. Trotz geringem Registerbestand lernte ich ihr beachtliches musikalisches Spektrum über sämtliche musikalische Epochen und Stile in 37 Jahren als Dorfkirchenkantor

schätzen. Allerdings setzt der technische Rahmen bedingt durch die eine einzige Klaviatur gewisse Grenzen, die nicht in jedem Fall durch Kunstgriffe überwindbar sind.

Unseren Ohren und Herzen werden durch meisterhafte Intonation leise Klänge zur Begleitung von Instrumenten sowie Sängerinnen und Sängern geschenkt, mittlere Lautstärken für den Gemeindegesang bis hin zum raumfüllenden organo-pleno. Butterweicher Anschlag ermöglicht differenziertes Orgelspiel. Immer wieder auf 's Neue inspirierte mich in meiner langen Kantoren-Zeit diese Orgel und ließ mich nie im Stich, »Langeweile« kam niemals auf. Möge sie noch lange zur Ehre Gottes und den Menschen zur Erbauung erklingen.

Weitere Informationen: https://organindex.de



Film ab - wenn Töne Bildern Beine machen ...

Filmmusik und Orael

am Samstag, den 12. November 2022, 18:00 Uhr - 00:30 Uhr

- Durch den Abend führt der Schauspieler und Kabarettist Klaus-Peter Grap, der Lichtkünstler Stefan Ionita kreiert live für jedes Konzert die passende Beleuchtung.
- Die Dauer der einzelnen Konzerte beträgt jeweils ca. 45 Minuten (Ausnahme: Konzert um 22:00 Uhr). Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

18:00 Uhr MAGIC! - Filmmusik von John Williams

aus Indiana Jones, Jurassic Park, E.T. und Star Wars (Orgel solo)

Unter den Filmmusikkomponisten Hollywoods ist John Williams eine Legende: Seine eingängigen Melodien und opulenten Orchesterarrangements haben Maßstäbe gesetzt und lassen kein Ohr kalt. In diesem Konzert erklingen einige seiner bekanntesten Stücke.

Mari Fukumoto (Orgel)

19:00 Uhr ATMOSPHERIC! – Jazz zwischen Orient und Okzident

(Orgel, Trompete, Syrische Nay-Flöte)

In ihrer Musik verweben die drei Musiker arabische Melodik, den warmen Klang der Nay, eine zwischen traditionellem Klang und modernem Jazz changierende Orgel mit vielfarbigen Trompetenmelodien – der perfekte Soundtrack für eine abenteuerliche Reise zwischen den Welten.

DUO ZIA Christian Grosch (Orgel) Marcus Rust (Trompete)

Mohammad Fityan (Nay)

20:00 Uhr FANTASTIC! - Musik zu imaginären Filmen neu komponiert

(Orgel solo

Mit einem eigens für diese Orgelnacht neu komponierten Stück lädt der Filmmusikkomponist Fabian Zeidler die Zuhörer ein, das Kopfkino anzuwerfen und beim Zuhören den eigenen Bildern zu folgen. Ein zweites, neu komponiertes Stück von Markus Epp folgt demselben Ansatz und entlockt der Orgel Klänge, die das Publikum zum eigenen Regisseur werden lassen.

Iris Rieg (Orgel)

21:00 Uhr MYSTERIOUS! - Geheimnisvolle Klänge zwischen wilder Natur und wildem Tanz (Orgel, Gitarre)

Der Tanz zweier ungleicher Instrumente mit- und umeinander bildet den spannenden Rahmen für einen musikalischen Trip zwischen Höhen und Abgründen. »Koyunbaba« von Carlo Domeniconi ist eine vielschichtige Meditation über ein wildes Stück Natur, um das sich düstere Erzählungen ranken, wohingegen »Vallée des Danses« von Ad Wammes eine packende Folge von Tänzen zwischen Extase und Tod darstellt: Futter für den Film im eigenen Kopf.

Karl Epp (Gitarre) Markus Epp (Orgel)

22:00 Uhr MONUMENTAL! – Stummfilm mit Orgelbegleitung: BEN HUR

(Orgel solo)

Ben Hur ist ein amerikanischer Monumentalfilm aus dem Jahr 1925; er gilt als Klassiker des Stummfilms und war seinerzeit der teuerste bis dahin produzierte Film. Die aufwändig inszenierte, bewegende Geschichte des fiktiven jüdischen Prinzen Judah Ben Hur ließ den Film zum Kassenschlager des Jahres 1925 werden. Bereits in dieser Stummfilmversion stellt das berühmte Pferderennen einen spektakulären Höhepunkt dar. Spektakulär ist auch die musikalische Begleitung auf der Orgel durch Stefan Graf von Bothmer, der zu den angesagtesten und angesehensten Stummfilmmusikern Deutschlands gehört.

Stefan Graf von Bothmer (Orgel)

Popmusik-Symposium

Michael Schütz, Beauftragter für Popularmusik in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO), und sein Team SoundUnit laden ein zu »Sympop«, dem 1. Popmusik-Symposium der Landeskirche – zu einem Tag der Popmusik, zum Vernetzen, Entdecken, Vertiefen und Genießen am ...

Wann? Samstag, 8. Oktober 2022

ab 10:00 Uhr

Wo? im Paulus-Zentrum am Hindenburgdamm in

Berlin-Steglitz.

Alle Menschen im Bereich der Kirche, die gerne Pop-, Rock- oder Jazz-Musik hören und mehr darüber erfahren wollen, sind eingeladen, sich in zwölf hochkarätigen Workshops weiterzubilden, an einer Podiumsdiskussion zum Thema Authentizität (»Be real«) teilzunehmen und christliche Popmusik von Nachwuchskünstlerinnen und -künstlern zu genießen. Fachkenntnisse sind keine Teilnahmevoraussetzung. Beim Büffet ergibt sich die Möglichkeit zum entspannten Gespräch und Erfahrungsaustausch.

Am Abend winkt um 19:30 Uhr ein Konzert mit Johannes Falk und seiner Band in der Paulus-Kirche, professionell präsentiert vom Technikpool des AKD.



Der Teilnahmebeitrag für die Tagesveranstaltung liegt bei 60/30 Euro (erm.), der Eintritt ausschließlich in das abendliche Konzert beträgt 15 Euro. [Tipp: Gemeinden und Kirchenkreis stellen ggf. Unterstützung bereit.]

Weitere Informationen und Anmeldung: www.soundunit-ekbo.de oder www.kirchenkreis-steglitz.de/pop

Antje Ruhbaum, Beauftragte für Popularmusik, Mitglied der SoundUnit

Rainer Waldhauer • Nachruf

Die Lukas-Kirchengemeinde und vor allem die Lukas-Bläser trauern um ihren Chorleiter Rainer Waldhauer.

Er verstarb am 14. August 2022 im Alter von 79 Jahren nach schwerer Krankheit. In der Nachfolge von Michael Herrmann leitete er seit nahezu 20 Jahren den Bläserkreis der Lukas-Kirchengemeinde. Unter seiner Regie waren die Lukas-Bläser aktiver Part vieler Gottesdienste, Feiern, Gemeindefeste und sonstiger Anlässe der Gemeinde – an feierlichen Gottesdiensten wie zu Weihnachten, Ostern oder Pfingsten, beim Erntedankfest oder Adventsbasar.



Nicht zu vergessen ist die jährliche Bläservesper: Die teils aufwändige Vorbereitung und musikalische Begleitung durch die Trompeten, Posaunen und Hörner lag komplett in seiner Verantwortung.

Nicht weniger lag ihm am Herzen auch die außergottesdienstliche bläserische Verkündigung mit Einsätzen etwa in Lutherstift und Domicil, sowie fröhliche Beteiligungen zu besonderen Anlässen wie bei den Amerikanern in Zehlendorf.

Das Motto der christlichen Bläserkreise »Lobt Gott mit Schall« war auch sein Motto. Über viele Jahre hinweg spielte er selbst die erste Trompetenstimme und gab zugleich Rhythmus und Melodieführung an. Selten, aber nicht ungern griff er zu seiner angestaubten Ventilposaune, unterstützte den Tenor und gab ihm seine besondere Note. Sein letzter Einsatz war zum Ostergottesdienst in diesem Jahr. Der Schlusschoral »Christ ist erstanden« ist für ihn nun die Brücke vom aktiven Einsatz hier bei uns in Lukas zur Ewigkeit: »Christ ist erstanden, des sollen wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein.«

Gemeinde und Bläser danken Rainer Waldhauer für sein jahrelanges Engagement

für uns und die Blasmusik in Lukas. Wir werden ihn in unserem Herzen bewahren.

Die Lukasbläser:

Johanna Dudek, Matthias Heidenreich,

Daniel Stephan Kauter-Krage, Thomas Kehl, Thilo Koch, Rolf Kolbinger, Karl Friedrich Zschimmer, Martin Zschimmer

Mach dir'n Reim drauf

Nico Hartung, Religionslehrer in Steglitz und einziger Rap-Pädagoge Deutschlands verbindet seit zwölf Jahren mit seinem Team von »Tuned-Jugendprojekt« soziale Arbeit mit Musik. Er bringt Menschen jeden Alters das Rappen bei und eröffnet ihnen damit eine neue Ausdrucksform. Probiere es selbst aus, übe Reim und Rhythmus, schreibe erste eigene Lines in Workshops* am ...



© Foto Nico Hartung:

Wo? in der Markus-Gemeinde, Albrechtstraße ??, Berlin-Steglitz ...

und performe sie im **Abschlusskonzert »Gospel'n'Rap**« am Sonntag, den **16. Oktober 2022** um **17:00 Uhr** in der **Markus-Kiroba** Dan G Piano von Stanley Schätzke; Special Guest: Rapper Yohnas. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Spenden sind willkommen.

Weitere Infos und Anmeldung unter www.kirchenkreis-steglitz.de/pop oder tele-

fonisch über 030 855 42 67 Antje Ruhbaum, Beauftragte für Popularmusik *

Nachruf auf eine Institution Der Schularbeitskreis ...

Alles hat seine Zeit. Und die des Schularbeitskreises ist nun zu unsrer aller Bedauern vorüber. Aber was war das für eine Institution, die wir heute zu »Grabe tragen«? Um das zu erklären, müssen wir die Zeit zurückstellen. Es war im Jahr 1983. Frau Krause – seinerzeit Vorsitzende des Gemeindekirchenrats (GKR) – ging in Rente und wollte etwas Soziales tun, am besten mit Kindern. Und da sie schon als Schülerin Nachhilfe gegeben hatte, dachte sie an etwas Ähnliches: Kindern sollte Hilfe beim gesamten Grundschulstoff kostenlos angeboten werden, und zwar anhand der Schularbeiten. Daher der Name!

Gemeinsam mit Frau Noack, die sich für diese Idee ebenfalls begeisterte, starteten sie mit fünf Kindern. Das Ganze fand viel Zustimmung sowohl bei Eltern als auch bei Gemeindemitgliedern. Und so wuchs der Schularbeitskreis schnell, was nicht zuletzt einem engen Kontakt zur Sachsenwald-Grundschule und zu deren Eltern zu verdanken war. Zehn Jahre später erreichte der Schularbeitskreis mit 15 Helfern und 30 Schülern seine größte Ausdehnung. Die Helfer waren Rentner aus den unterschiedlichsten Berufsgruppen und kamen aus Freude an der Arbeit mit Kindern an mehreren Tagen in der Woche, so dass trotz der hohen Schülerzahl ein individueller Unterricht möglich war, da ja auch die Schülerinnen und Schüler nicht alle gleichzeitig kamen. Durch die regelmäßige Zusammenarbeit zwischen ihnen auf der einen Seite und den Helfern auf der anderen entstand eine gewisse Routine: Letztere bekamen jeweils eine Schülerin oder einen Schüler von Frau Krause zugeteilt, für gute Schulzensuren und zum Geburtstag gab es Süßigkeiten, und am Tag der Zeugnisse kamen viele Helfer, um zu loben oder Trost zu spenden.

So ging es über viele Jahre, in denen sich allerdings das Umfeld allmählich änderte. Die Ganztagsschule wurde flächendeckend angeboten, und der Schulschluss wurde immer weiter in den Nachmittag verlegt. Außerdem nahmen viele Kinder an Freizeitangeboten in Sport oder musischen Fächern teil, so dass sie spät und oft müde zum Schularbeitskreis kamen. Meist reichte es gerade noch für die Hausaufgaben, bevor die Konzentration völlig zusammenbrach. Das führte letztendlich zu einer nach und nach zurückgehenden Zahl an teilnehmenden Kindern.

Diakonie iii Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf

Geschäftsstelle:

Hindenburgdamm 101B, 12203 Berlin Frau Hafener T 030 83 90 92 40 Herr Philipp T 030 83 90 92 43

Soziale Beratung für Einzelpersonen: Johanna-Stegen-Straße 8, 12167 Berlin

T 030 771 09 72 Sprechstunden nach Vereinbarung

Soziale Beratung für Familien im Familienbüro:

Kirchstraße 3, 14163 Berlin T 030 90 299 57 97 Sprechstunden: Mo u. Di 9-11, Do 16-18 sowie nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt:

Albrechtstraße 81a, 12167 Berlin T 030 76 90 26 00 Sprechstunden: Di 9-15, Do 12-18

sowie nach Vereinbarung

2005 geschah dann das nahezu Undenkbare: Frau Krause wurde krank und konnte den Schularbeitskreis nicht mehr leiten. Da sie sein Dreh- und Angelpunkt war, brach das ganze System zusammen. Niemand war bereit, die unmittelbare Nachfolge und die damit verbundene Arbeitsbelastung zu übernehmen, und der Schularbeitskreis hörte auf zu existieren.



ihr unermüdliches Engagement abschließend – zu einem gemütlichen Abendessen mit Pfrn. Andrea Köppen [vorne links] und Dr. Thomas Krämer, Vorsitzender des Lukas-Gemeindekirchenrats (GKR)

[hinten rechts]: [im Uhrzeigersinn von links] Martin Zschimmer, Frau Gast, Frau Kreitlow, Frau Henning, Frau Kurth [stehend], Frau Hoffert und Herr Görg. Lutz Kußmann, der Photograph, ist mittels Portraitphoto »eingeblendet«.

Wichtiger Baustein kirchlicher Sozialarbeit

Um einen so wichtigen Baustein kirchlicher Sozialarbeit nicht einfach verschwinden zu lassen, rief unsere Pfarrerin drei Monate später alle ehemaligen Helfer zusammen und fragte nach, wie und unter welchen Bedingungen der Schularbeitskreis seine Arbeit wieder aufnehmen könnte. In diesem Treffen wurde das Angebot neu erfunden. Es fanden sich vier Koordinatoren, die bereit waren, die organisatorischen Aufgaben zur Weiterführung in die Hand zu nehmen. Die Wiedereröffnung brauchte einige Zeit, um neue Helfer und Schüler zu gewinnen. Beides gelang, und bald bestand die Gruppe wieder aus 20 Schülern und zwölf Helfern. Der Kontakt zur Sachsenwald-Grundschule wurde neu belebt, und es gab sogar ein Treffen der Helfer mit den dortigen Eltern. Auch das Treffen aller – selbstredend – ehrenamtlich Aktiven einmal im Jahr wurde wieder eingeführt, wobei die Pfarrerin als »Dankeschön« die Getränke spendierte.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Groß und Klein als Ernährungsdetektive

Mit Kopf und Bauch kommen wir unseren Lebensmitteln auf die Spur. So nehmen wir zum Beispiel den Weg von der Milch zur Butter unter die Lupe und verbinden Erleben und Ausprobieren mit Wissen rund um Ernährung und Nachhaltigkeit.

Kinder mit ihren [Groß] Eltern sind eingeladen zur Familienwoche ... vom 24. bis 28. Oktober 2022

in die **Ländliche Heimvolkshochschule am Seddiner See** e. V. Seeweg 2, 14554 Seddiner See.

Das vielfältige Programm enthält gemeinsame und getrennte Angebote für Kinder ab sechs Jahren und Erwachsene.

Folgenden Themen wenden wir uns zu:

- Ernährung, Landwirtschaft und Entspannung
- Was ist gesund? Lebensmitteln auf der Spur
- Quark und Co Milchprodukte kennenlernen, herstellen und verkosten
- Rund ums Korn Getreidevielfalt vorgestellt
- Es gibt noch mehr als Petersilie! Schätze aus dem Reich der Kräuter
- Bio macht den Unterschied, oder? Ökologische und konventionelle Landwirtschaft
- Balkon-Gärtner Anbau von Obst und Gemüse auf kleinem Raum.

Wir ermuntern unsere Gäste ausdrücklich, ihren Aufenthalt als Familienzeit zu nutzen, z. B. als Erholung am See oder in Form eines individuellen Ausflugs in die nähere Umgebung.

Weitere Infos zu Programm, Kosten und Anmeldung unter https://www.hvhs-seddinersee.de/bildungsangebot/124-familienzeit.html. Ansprechpartnerin für die Familienwoche im Oktober ist Ines C. Koch – telephonisch erreichbar unter: 033205 2500 15, per Fax an: 033205 2500 19, via E-Mail an: ullrich[at]hvhs-seddinersee.de

Sing Your Songs

Schön war es ... das Mitsingkonzert der Gitarrengruppe am 13. August diesen Jahres im Lukas-Gemeindesaal. Ursprünglich geplant für 2020, wurden nun viele, viele Wunschsongs gespielt: von Chris Roberts (»Du kannst nicht immer 17 sein«), über Max Giesinger (»Einer von 80 Millionen«) und Roger Miller (»King of the Road«) bis hin zum »Ehrenwerten Haus« von Udo Jürgens. Es konnte mitgesungen, mitgeklatscht und mit den Füßen mitgewippt werden. Johnny Cashs »Ring of Fire« bekam sogar noch musikalische Unterstützung durch »mexikanische« Musiker. Es war ein rundum gelungener Nachmittag, der allen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert und gute Laune geschenkt hat.

Mein herzlicher Dank gilt Monika Kolbinger für die Organisation dieses tollen Mitsingekonzerts sowie allen Mitgliedern der Gitarrengruppe hier in Lukas und den beiden Lukas-Trompetern. *Pfrn. Andrea Köppen*



© Foto: Monika Kolbı

Nachruf auf eine Institution ... Alles hat seine Zeit

Fortsetzung von Seite 11

Die infolge der Corona-Epidemie 2021/22 verordnete Schulschließung in Berlin zwang auch den Schularbeitskreis, seine Arbeit einzustellen. Diese Zwangspause führte dazu, dass viele Helfer die Gelegenheit ergriffen, vornehmlich aus Altersgründen ihren Dienst zu quittieren. Als dann der Schulbetrieb mit Präsenzunterricht wieder anlief, kamen auch viele Schüler trotz elterlicher Zusicherung nicht mehr in den Schularbeitskreis. Mangels ehrenamtlicher Mitstreiter musste man außerdem auf das Angebot am Freitag verzichten, konnte nur noch den Montag und den Mittwoch anbieten. Gespräche mit der Leitung der Sachsenwald-Grundschule ergaben, dass bis auf weiteres nicht mit ernsthaftem Interesse seitens der Kinder aus dieser Schule zu rechnen sei, zum einen wegen des durch Corona veränderten elterlichen Umfelds als auch aufgrund des inzwischen deutlich verbesserten Ganztagsangebots seitens der Schule. Schließlich waren es nur noch sieben Kinder und vier Helfer, die regelmäßig kamen. Da obendrein nur noch sehr selten klassische Schularbeiten zu bewältigen waren, gestaltete sich so manche Unterrichtsstunde ziemlich chaotisch.

Zwar konnten neue Helferinnen und Helfer gewonnen werden, aber niemand blieb länger als ein paar Wochen dabei, und die Position eines Koordinators wollte schon gar keiner übernehmen. All dies trug dazu bei, die frühere Begeisterung der verbliebenen Ehrenamtlichen deutlich zu dämpfen. Und so wurde in einem ersten Gespräch mit der Pfarrerin Andrea Köppen die Schließung des Schularbeitskreises in Erwägung gezogen. Wie gegebenenfalls der Betrieb dennoch aufrecht erhalten bleiben könnte, ließ sich auch in allen nachfolgenden Gesprächen nicht befriedigend klären. Daher hat Frau Köppen dem GKR letztlich schweren Herzens empfohlen, der Schließung des Schularbeitskreises zuzustimmen. Als auch von dieser Seite trotz intensiver Diskussionen keine rettende Idee kam, wurde beschlossen, dieses Engagementen mit den großen Ferien 2022 zu beenden.

Alles hat seine Zeit vielleicht gibt es ja dereinst eine solche, in der eine Institution, wie es der Schularbeitskreis der Lukas-Kirchengemeinde über viele viele Jahre hinweg war, wieder gefragt ist.

Martin Zschimmer, Lutz Kußmann

© St. Martin, Flämisches Gebetbuch, frühes 16. Jhdt.

Diakonie-Gottesdienst zum St. Martinsfest:

Ȇberwinden von sozialen Engpässen«

Der 11. November ist der traditionelle Gedenktag für Martin beziehungsweise Sankt Martin, Bischof von Tours im 4. Jahrhundert nach Christus. Wie jedes Jahr ziehen vor allem die Kinder der Kindertagesstätten mit Laternen und Gesängen durch unsere Straßen. Wir hören das Lied »Sankt Martin, Sankt Martin« und werden an die Geschichte erinnert, wie Martin seinen Mantel teilt und dem frierenden Bettler die Hälfte davon gibt. Dieses Jahr brauchen noch mehr Menschen als in den Vorjahren einen heiligen Martin.

Unter anderem der Ukraine-Krieg und reduzierte Gaslieferungen aus Russland, aber auch die Dürre des Sommers führen zu stark gestiegenen Ener-

gie- und Lebenshaltungskosten. Die Regierung initiiert Entlastungspakete, wir bemühen uns, Energie einzusparen, und dennoch gibt es viele Menschen, die Unterstützung benötigen, um sozial nicht abzurutschen.

Diakonie im Gewand des Heiligen Martin in

Zeiten gestiegener Energie- und Lebenshaltungskosten Sankt Martin gibt es auch in Steglitz: Das Diakonische Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf (DWSTZ), das auch wir als Lukas-Kirchengemeinde mittragen, hat »professionelle heilige Martins«. In dieser Institution sind auch die »Ambulanten Hilfen« angesiedelt, die bei Mietschulden, bei Behördengängen oder bei drohender Wohnungsnot unterstützen. Bereits während des Sommers haben immer mehr Menschen dort um Hilfe nachgefragt.

Vor diesem Hintergrund wollen wir in unserem **Gottesdienst zu Ehren des Heiligen Martin von Tour** am ...

Wann? Sonntag, den 13. November 2022 um 11:00 Uhr Wo? in der Lukaskirche

den DWSTZ-Bereich der »Ambulanten Hilfen« und dessen Unterstützungsarbeit in aktuellen Krisen kennenlernen: Pia Wieners und Tobias Rebscher kommen zu uns und berichten über ihre wichtige Sozialarbeit. Denn: Auch bei uns in Steglitz gibt es soziale Notlagen, in denen wir uns engagieren und die wir aktiv lindern können.

Der St. Martins-Gottesdienst findet im Rahmen der Gottesdienste zum Monat der Diakonie für das soziale Miteinander in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (DWBO) unter dem

diesjährigen Motto »Türen öffnen« statt.

Thomas Kehl für den Lukas-GKR

Grafik: Diakonie Berlin, Brandenburg, schlesische Oberlausitz



Mit Gottes Segen ins soziale Engagement starten

Neulich kamen wieder Jungen und Mädchen, die sich für Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF) für ein Jahr in sozialen Projekten engagieren, zu uns in die Lukas-Kirchengemeinde: Am 4. September 2022 fand der Entsendegottesdienst statt. Mit dem Segen Gottes und unserer Begleitung starten sie nun in ihren Friedensdienst.

Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V. wurde 1958 auf der Synode der Evangelischen Kirche gegründet, um in Anerkennung der Schuld der Deutschen am Zweiten Weltkrieg und den nationalsozialistischen Verbrechen ein Zeichen der Versöhnung und des Friedens zu setzen. Seither engagieren sich jährlich bis zu 180 junge Menschen in vielen Ländern als ASF-Freiwillige für Frieden und eine offene Gesellschaft und begleiten auch Holocaust-Überlebende. Die Jugendlichen arbeiten in Projekten mit älteren Menschen, Menschen mit Behinderungen, Archiven, Gedenkstätten und politischer Bildungsarbeit.

Dienst im europäischen Ausland und in den USA

Rouven Friedrich geht nach Paris und arbeitet dort in einer Arche mit Menschen mit Behinderung; er begleitet sie bei der Alltagsbewältigung. Frida Charlotte Kaiser hat ihren Einsatz im tschechischen Prag in der dort ansässigen Jüdischen Gemeinde. Sie wird ältere Menschen in ihrem häuslichen Alltag unterstüt-

zen. Einsatzort von Luise Steinbrink ist Brüssel, Hauptstadt von Belgien: Sie wird im jüdischen Museum arbeiten, Zeitzeugen begegnen, im Archiv und bei der Vorbereitung von Kunstausstellungen mitwirken. Für Meike Lips geht es in ein kleines Dorf in der Nähe von Virginia (USA): Sie wird in der Betreuung von Menschen mit Behinderungen zum Einsatz kommen. Aufgrund des Kriegs in der Ukraine findet dieses Jahr eine Entsendung weder in dieses Land noch nach Russland statt.

Portraits und Bilder dieser und aller anderen Freiwilligen im Jahr 2022/2023 finden sich auf der Homepage von ASF:

https://www.asf-ev.de/de/unterstuetze-uns/freiwilligenpatenschaft/freiwilligen-patenschaft-20222023/

Wir wünschen allen Freiwilligen ein gutes und persönlich bereicherndes soziales Jahr in ihren jeweiligen Einsatzbereichen, dazu Gottes reichen Segen.

Thomas Kehl für den Lukas-GKR



Seit über 50 Jahren schätzen unsere Kunden die individuelle und persönliche Beratung sowie das vernünftige Preis-Leistungsverhältnis

BESTATTUNGSHAUS FRIEDRICH

Kompetenz und Sensibilität im Trauerfall

Erd-, Feuer- und Seebestattungen Überführungen im In- und Ausland Bestattungsvorsorge-Versicherungen Auf Wunsch Hausbesuch – auch am Wochenende Bismarckstraße 63 12169 Berlin Telefon 7 96 57 06 www.bestattungshaus-friedrich.de



PFLEGEN

BEGLEITEN · BERATEN

Sozialstation Friedenau

Häusliche Pflege Ambulante Palliativpflege Wohngemeinschaften Beratung rund um die Pflege 85 40 19-3

Tagespflege Schöneberger Insel85 50 28-0

... qualifizierte Pflege seit 1983

Familienpflege 85 99 51-227

Hospiz

Schöneberg-Steglitz 76 88 31-00

Unterstützen Sie uns als Pflegekraft in unseren Einrichtungen

www.arbeiten-in-der-nachbarschaft.berlin



NACHBARSCHAFTSHEIM SCHÖNEBERG

Bildung · Kultur · Erziehung · Pflege · Selbsthilfe · Soziale Dienste www.nbhs.de

ompetent · verlässlich · zugewandt

MALERMEISTER

Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten Kostenlose Beratung und Kostenvoranschläge Seniorenservice und Kleinauftragsdienst Bismarckstr. 47 B 12169 Berlin (Steglitz)

030 / 7 73 46 05

Kaufe zu reellen Preisen

Porzellan * Silber * Bestecke * Figuren * Nippes Gläser * Bilder * Schmuck * Antiquitäten

Ankauf ganzer Nachlässe * Wohnungsauflösungen

Tel: 895 03 748 Mobil: 0177 35 69 132

Berlin-Schmargendorf – Davoser Str. 15

Ihr Elektrofachbetrieb in Steglitz

Firma Karl Unger Inh.: P. Purgal

7 95 69 81 **7** 95 35 99

Kniephofstraße 36 * 12157 Berlin

- » Elektroinstallationen
- » Reparaturen

» Störungsdienst

» Verkauf

Walthers Buchladen

Bismarckstraße 71 • 12157 Berlin

Montag bis Freitag von 9:30 Uhr bis 18:30 Uhr Sonnabend von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Tel.: 030 8 55 94 72

www.walthers-buchladen.de

service@walthers-buchladen.de

Groß und wunderbar sind deine
Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze
Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine
Wege, du König der Völker.

Weh denen, die Böses gut und
Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht
und aus Licht Finsternis machen, die aus
sauer süß und aus süß sauer machen!

Menoreproentation				
Neugierigenkreis	Di Di	4. Okt. 1. Nov.		19:00 Uhr 19:00 Uhr
Okt.: Stolpersteine – sie n Nov.: Das Thema stand be	ahnen und er i Redaktionss	innern [Pfrn. chluss noch 1	Köppe iicht fes	n] st.
Christiane	Frisch		*	7 96 17 38
Chor / Kantorei			Do	20:00 Uhr
Vincent K	iefer	E-Mail: vino	ent.kie	fer[at]gmx.net
BLÄSERKREIS in der Luka	s-Kirche		Mo	19:30 Uhr
NN Info	im Gemeind	ebüro	2	7 95 50 51
Die Bühnentaler			Mi	19:30 Uhr
Thomas E	bert		2 016	53 9 87 43 41
		E-Mail: bu	ehnenta	aler[at]web.de
ENGLISCH FÜR JUNGG pausiert bis auf weitere.		Gemeindeh	aus Sch	önhauser Str. 15
	eschrittene	Mo		0-11:30 Uhr
Für Anfär	_	Mo		0-12:30 Uhr
Dominiqu			4 015.	2 55 94 97 28
Ev. Arbeitnehmersc	HAFT bis	auf weiteres	keine f	esten Termine
Werner T	rautwein			7 92 22 58
ALTERSGERECHTE GYN	MNASTIK	Di	11:0	0-11:50 Uhr
Katharina	Munck		*	8 91 44 93
FitnessGymnastik		Mo	18:1	5–19:15 Uhr
Jasmin W	eidemann		*	7 95 48 67
GEMISCHTE GYMNASTI	K-GRUPPE	Mo	14:0	0-15:00 Uhr
Bettina So	cherwat		*	7 95 26 31

0				
GYMNASTIK F	ür Frauen A	Mi	16:	30–17:30 Uhr
	Angelika Hesse			7 95 77 33
GYMNASTIK F	ÜR FRAUEN B	Do	8	:30-9:30 Uhr
	Heidi Horn, Gru	ppe I [Plätze f i	rei!] 🖀	7 91 59 73
		Do	10	:00-11:00 Uhr
	Gerhild Gillert, ([2 Plätze frei!]	Gruppe II	2	7 92 78 22
	[2 Tratze frei.]	Do	11:	15–12:15 Uhr
	Helma Hamisch, [3 Plätze frei!]	Gruppe III	~	6 02 44 19
OFFENER NA Weihnachtliches		Di 20. Dez. 2	022 15:	00–17:00 Uhr
	Andrea Köppen		*	79 74 59 51
	Anmeldung im C	emeindebüro	*	7 95 50 51
SINGEKREIS mit Lüftungspau	ıse im großen Ger	Mo neindesaal	10:3	30-11:45 Uhr
8-1	Maria Steiner		~	6 01 47 51
BIBELGESPRÄ	ACH Neue	Termine frühe	stens ab L	Dezember 2022
DOMICI	L Seniorenpfleg	eheim, Altmar	kstr. 27,	12169 Berlin
	Andrea Köppen		2	79 74 59 51
Medien- und Literaturkreis				
		Di 11. Okt. 20 Di 8. Nov. 20		:00-18:00 Uhr
	NN Info im Ge	meindebüro	2	7 95 50 51
BESUCHSDIEN		Termine stande		laktionsschluss noch nicht fest
in der vormitein	Pfrn. Andrea Kö	ppen	2	70 74 59 51
TRAUERCAFÉ Kapelle der Ma	jede rrkus-Kirche, Karl-	zweiten und v Stieler-Straße 8		
	Kristina Ebbing		2	84 45 21 09

ERWACHSENE IN LUKAS • TERMINE *

Singen »beflügelt die Seele« ...

Seit mehr als 40 Jahren eine feste Größe in der Seniorenarbeit der Ev. Lukas-Kirchengemeinde ist der **Singekreis**«. In erster Linie die ungetrübte Freude am Singen steht in seinem Mittelpunkt. Chorerfahrung ist nicht erforderlich.

Gesungen werden in dem 75minütigen Gesangseinheiten Lieder aller Art: Fröhliches, Beschauliches, Kirchliches, Klassiker, Evergreens, Schlager ...

In der Regel zweimal im Jahr beteiligt sich der »Singekreis« an der Gestaltung eines Gottesdienstes.

Auch am Offenen Nachmittag sowie beim Adventssingen der Gemeinde ist er aktiv.



Der »Singekreis« steht allen Interessenten offen; auch Männer sind gerne gesehen. Die Teilnahme verpflichtet zu nichts. Der »Singekreis« trifft sich jeweils ...

Wann? **montags** von **10:30 Uhr bis 11:45 Uhr**Wo? im **kleinen Saal des Gemeindehauses**in der Friedrichsruher Str. 1–2.

Die »Singekreis«-Leitung liegt in den Händen von Maria Steiner, die sich ihrer Aufgabe mit großer Hingabe widmet. Sie erreichen sie unter der Rufnummer 030 6 01 47 51 oder schriftlich per E-Mail an mariasteiner-musik[at]web.de. [© *Illustration: Pixabay*]

KINDER IN LUKAS • TERMINE *

KINDERGOTTESDIENST

in der Lukas-Kirche bzw. im Turmzimmer

Christiane Frisch mit Team 7 96 17 38

KINDERGRUPPEN 5–7jährige¹ **Di 15:00–16:30 Uhr** 8–10jährige¹ **Di 16:45–18:15 Uhr**

TÖPFERGRUPPE

Gudrun Klatt 2 7 92 88 71

Theaterspielen für Kinder* und Jugendliche

* ab 8 Jahre Mi 17:30–19:00 Uhr Christine Ebert \$\mathbb{T}\$ 7 96 02 57

SCHULARBEITSKREIS ... wird nach den Ferien nicht mehr angeboten Im vorliegenden *Lukas-Gemeindebrief* ist auf den Seiten 11 und 12 ein Nachruf auf diese Institution zu lesen: Sie hatte über Jahrzehnte Bestand.

Jugend in Lukas • Termine *

GITARRENUNTERRICHT

Monika Kolbinger

Mo 19:30 Uhr

7 91 18 52

Neue Krabbelgruppe entstanden! *

Mo 15:30-17:30 Uhr

GOTTESDIENSTE IN LUKAS _

So	2. Okt. 11:00 Uhr	mit Abendmahl	Pfrn. Köppen		
So	9. Okt. 11:00 Uhr		Pfr.i.R. Scherwat		
So	16. Okt. 11:00 Uhr	Goldene Konfirmation	Pfrn. Köppen		
So	23. Okt. 11:00 Uhr		Pfrn. Kuhnert		
Sa	29. Okt. 18:00 Uhr	Taizé-Andacht	Pfr.i.R. Scherwat		
So	30. Okt. 11:00 Uhr		Pfrn. Köppen		
So	6. Nov. 11:00 Uhr	mit Abendmahl	Pfr.i.R. Immel		
So	13. Nov. 11:00 Uhr	Diakonie-Gottesdienst	zum St. Martinsfest		
Pfrn. Köppen, Pia Wieners u. Tobias Rebscher [DWSTZ]					
So	20. Nov. 11:00 Uhr	Ewigkeitssonntag Pfr	nn. Köppen u. Kuhnert		
So	27. Nov. 11:00 Uhr	1. Advent	Pfrn. Köppen		
So	4. Dez. 11:00 Uhr	2. Advent / mit Abendm	ahl Pfrn. Köppen		
		mit E	Brot für die Welt-Team		

KINDERGOTTESDIENSTE IN LUKAS _

... feiern wir mit Beginn in der Lukas-Kirche und anschließend im Turmzimmer sonntags um 11:00 Uhr am 2., 9. und 16. Oktober sowie am 13., 20. und 27. November 2022.

Christiane Frisch

KORFANISCHE SOMANG GEMEINDE IN LUKAS _

Gottesdienst für alle	sonntags um 15:00 Uhr
Junge Erwachsenengottesdienst	sonntags um 11:30 Uhr
Jugendgottesdienst	sonntags um 13:45 Uhr
Kindergottesdienst	sonntags um 14:45 Uhr

GOTTESDIENSTE REGIONAL _____

Mo 31. Okt. **18:00 Uhr** *Reformationstag* / Martin-Luther
Team des Gemeindekirchenrats

Friedens Andachten _____

... finden auf dem Vorplatz der Südender Kirche
– Ellwanger Str. 9, 12247 Berlin – auch weiterhin stets

donnerstags um 18:00 Uhr statt:

Wir möchten uns nicht daran gewöhnen, dass Krieg hier in Europa herrscht und Konflikte bis in den Tod ausgetragen werden.

> Beten Sie mit uns. Finden Sie alte Worte aus Psalmen, wenn es allen die Sprache verschlägt, weil die Gewalt unter den Menschen und an der Natur keine Grenzen kennt und kein Ende nimmt. Singen Sie mit uns Lieder des Friedens, hören wir gemeinsam den alten und neuen Friedensliedern zu.

Lassen sie sich ermutigen, auf den Frieden in der Welt zu hoffen.

Nehmen Sie sich 30 Minuten Zeit – Zeit, um für den Frieden zu beten ...

Pfrn. Sabine Kuhnert und Gemeindepädagogin Silvia Schnoor laden Sie dazu sehr herzlich ein.

[Bei sehr schlechtem Wetter treffen wir uns in der Kirche.]

Ewigkeitssonntag

Wir wollen nicht trauern, dass wir sie verloren haben, sondern dankbar sein dafür, dass wir sie gehabt haben, ja, auch jetzt noch besitzen, denn wer heimkehrt zum Herrn, bleibt in der Gemeinschaft der Gottesfamilie und ist nur vorausgegangen.

Hieronymus (331-420)



Herzlich laden ein zur ...

Regionalen Andacht

hinter dem Wasserturm auf dem Steglitzer Friedhof in der Bergstrasse am

Sonntag, den 20. November 2022 um 15:00 Uhr.

Pfrnn. Andrea Köppen u. Sabine Kuhnert

Ev. Kirchengemeinden Lukas und Markus, Martin-Luther, Matthäus, Patmos und Südende

Gottesdienste in Südende _____

So	2. Okt. 9:30 Uh	r	Pfrn. Köppen	
So	9. Okt. 18:00 Uh	r Abendgottesdienst mit Chor	Pfrn. Kuhnert	
So	16. Okt. 9:30 Uh	r	Pfrn. Kuhnert	
So	23. Okt. 9:30 Uh	r	Pfrn. Kuhnert	
So	30. Okt. 9:30 Uh	r	Pfrn. Köppen	
11:00 Uhr Familienkirche zum Reformationstag				
			Pfrn. Kuhnert	
So	6. Nov. 9:30 Uh	r	Pfr.i.R. Immel	
So	13. Nov. 9:30 Uh	r	Pfrn. Kuhnert	
So	20. Nov. 9:30 Uh	r Ewigkeitssonntag	Pfrn. Kuhnert	
So	27. Nov. 11:00 Uh	r 1. Advent Familienkirche		
Pfrn. Kuhnert, Silvia Schnoor, Almut Bußmann				
So	4. Dez. 9:30 Uh	r 2.Advent	Pfrn. Kuhnert	

Gottesdienste in Markus

Sa	1. Okt. 18:00 Uhr	Friedensandacht	Pfr. Grebenstein, M. Zwilling
So	2. Okt. 11:00 Uhr		Pfr. Grebenstein
Sa	8. Okt. 18:00 Uhr	Friedensandacht	NN, M. Zwilling
So	9. Okt. 11:00 Uhr	mit Taufe	Pfrn. Dr. Herfarth
Sa	15. Okt. 18:00 Uhr	Friedensandacht	Pfrn. Göpfert, M. Zwilling
So	16. Okt. 11:00 Uhr		Pfrn. Göpfert
Sa	22. Okt. 18:00 Uhr	Friedensandacht	Pfr. Bürger, M. Zwilling
So	23. Okt. 11:00 Uhr		Pfr. Bürger
Sa	29. Okt. 18:00 Uhr	Friedensandacht	NN, M. Zwilling
So	30. Okt. 11:00 Uhr	Pfr. Greb	enstein, Alexander Benatar
Sa	5. Nov. 18:00 Uhr	Friedensandacht	NN, M. Zwilling
So	6. Nov. 11:00 Uhr		Pfr. Bürger
Sa	12. Nov. 18:00 Uhr	Friedensandacht	NN, M. Zwilling
So	13. Nov. 11:00 Uhr		Alexander Benatar
Sa	19. Nov. 18:00 Uhr	Friedensandacht	NN, M. Zwilling
So	20. Nov. 11:00 Uhr	Ewigkeitssonntag	Pfr. Bürger
Sa	26. Nov. 18:00 Uhr	Friedensandacht	NN, M. Zwilling
So	27. Nov. 11:00 Uhr	1. Advent	Pfrn. Göpfert
	Einführung der neugewählten Ältesten		
Sa	3. Dez. 18:00 Uhr		NN, M. Zwilling
So	4. Dez. 11:00 Uhr	2. Advent	NN